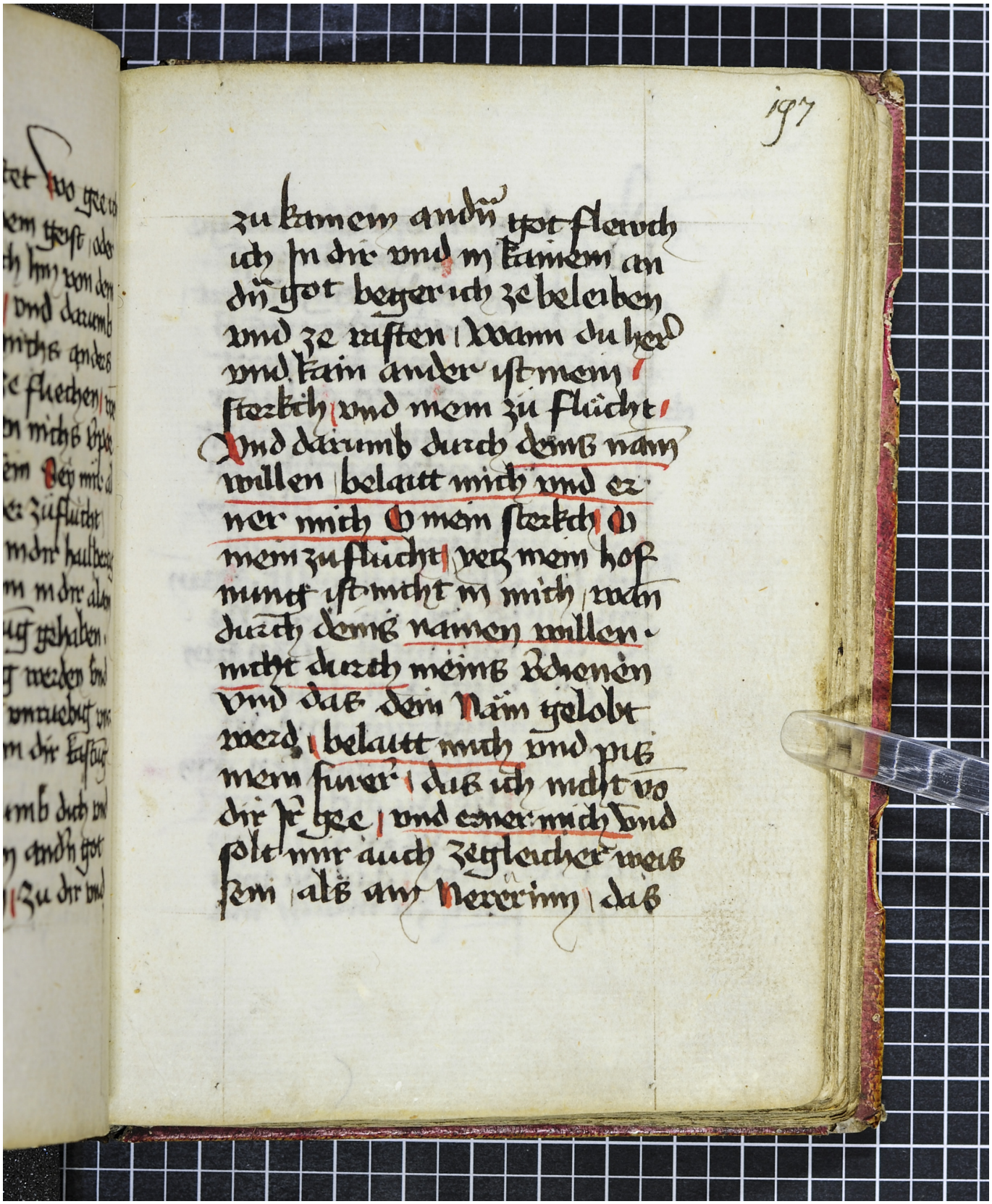
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



197

zu kamem andn̄ got flewch
ich in dir vnd m̄ kamem an
dn̄ got beger ich ze beleiben
vnd ze rasten | Wann du herr
vnd kain ander ist mein
sterkch | vnd mein zu flucht |
Vnd darumb durch deins nam
willen | belaitt mich vnd er
ner mich O mein sterkch | O
mein zuflucht | wer mein hof
nung ist nicht m̄ mich | wan
durch deins namen willen
nicht durch meins verdienen
vnd das dein Nam gelobt
werd | belaitt mich vnd pis
mein sunder | das ich nicht vo
dir sei gee | vnd erner mich vnd
solt mir auch zegleicher weis
sein | als am Nerrinn | das